

Ich glaube, die moralische Kraft, die neue, sozialistische Moral ist auch ein Teil der Produktivkraft des Menschen. Sie ist ein wesentlicher Teil der Reserven, die wir in uns tragen, um die Aufgaben erfüllen zu können, die uns dieser Parteitag stellt und die wir uns selbst gestellt haben.

Das sind die zehn Grundgesetze der sozialistischen Moral und Ethik, die Genosse Walter Ulbricht uns in seinem Referat genannt hat, die auch für den Künstler von allergrößter Bedeutung sind. Man hat mir gestern gesagt, die Westpresse habe hämischerweise den Genossen Walter Ulbricht wegen dieser zehn Grundgesetze der sozialistischen Moral mit Moses und den Gesetzestafeln verglichen. Nun, das finde ich nicht einmal so schlecht. Moses hat eine neue Welt, eine neue sittliche Haltung in seinem Volk einleiten wollen. Der Unterschied besteht nur darin, daß Moses gesagt hat, er habe diese Gesetze auf dem Berg Sinai von Gott erhalten, während unser Genosse Walter Ulbricht diese Gesetze aus den gesammelten Erfahrungen des Kampfes der Arbeiterklasse, der er sein Leben gewidmet hat, erhalten hat. (Lebhafter Beifall.)

Mancher Künstler ist deshalb seinen Aufgaben noch etwas fern, weil er glaubt, seine Art zu produzieren sei eine besondere Art, er habe sozusagen einen besonderen Weg und eine besondere Art und Weise, zum Sozialismus zu kommen. Genossinnen und Genossen! Wir müssen hier unseren Freunden Künstlern mit aller Klarheit und Deutlichkeit sagen: Sie haben keinen besonderen Weg; vor ihnen stehen genau die gleichen Aufgaben wie vor den Arbeitern in den Betrieben, vor den Bauern in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, wie in der Philosophie, wie in den Fragen des Rechts. Es ist derselbe und der gleiche Weg, den auch die Künstler zu beschreiten haben. (Beifall.)

Die Arbeiterklasse und unsere Arbeiter-und-Bauern-Regierung haben aus Liebe zur Kultur und zur Kunst manchem Künstler ganz gern eine materielle Extrawurst gebraten. Aber eine Extrakutsche in den Sozialismus gibt es nicht! (Heiterkeit und Beifall.)

Genosse Grotewohl sagt mir eben, eine solche Kutsche wäre auch viel zu langsam! (Heiterkeit und Beifall.)

Bei den Besonderheiten, die die Künstler oftmals für sich in Anspruch nehmen, spielt zum Beispiel auch die Frage des Nationalen eine große Rolle. Der Künstler sagt oft: Ja, aber es ist der besondere